

<b>Antrag</b>  Entscheidendes Gremium: <b>Jugendhilfeausschuss</b>	Datum: 24.01.2017						
<b>Steffen Ohm (für den Unterausschuss Jugendhilfeplanung) Lebenswelt- und Sozialraumanalyse</b>							
Beratungsfolge: <table><tr><td>Datum</td><td>Gremium</td><td>Zuständigkeit</td></tr><tr><td>21.02.2017</td><td>Jugendhilfeausschuss</td><td>Entscheidung</td></tr></table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	21.02.2017	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
21.02.2017	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

**Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Durchführung einer Lebenswelt- und Sozialraumanalyse nach einem längsten Zeitraum von 5 Jahren.**

**Begründung**

Die letzte LWA/SRA stammt aus dem Jahr 2014. Diese Analysen bedeuten nur den Einstieg bzw. eine Grundlage für jugendhilfeplanerisches Handeln aller Akteure der Jugendhilfe. Die Wiederholung in einem Zeitraum von 5 Jahren scheint angemessen und sinnvoll. Dabei soll die Anbindung an das Methodenrepertoire der bestehenden Analyseverfahren gesichert sein. Nur so können Entwicklungen und Veränderungen aufgezeigt werden. Die Kooperation mit der Universität Rostock soll fortgesetzt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:****Finanzielle Auswirkungen**

Die Erstellung LWA/RSA findet im Rahmen der Haushaltsansätze der für die JHPL eingesetzten Mittel im jeweiligen Jahr Berücksichtigung.

.....  
Steffen Ohm

Vorsitzender Unterausschuss Jugendhilfeplanung